

Prof. Dr. Martin Plümicke
Hohbuchstr. 44
72762 Reutlingen

26. Juni 2016

Württ. Evang. Landessynode
Frau Präsidentin
Inge Schneider
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart

Nr. 16/15

Förmliche Anfrage zur Abgabe von Religionsunterricht gegen Gehaltsverzicht

Sehr geehrte Frau Präsidentin Schneider,

in den letzten Jahren ist die Abgabe von Religionsunterricht gegen Gehaltsverzicht weiter erschwert worden.

2011 „kostete“ die Abgabe einer Stunde im Monat noch 97,00 €, seit 2014 sind es 120,00 € pro Stunde. 2016 wird auf 140,00 € pro Stunde erhöht.

Nun gibt es Gerüchte, dass die Möglichkeit zur Abgabe weiter erschwert, zeitlich begrenzt oder nahezu unmöglich gemacht werden soll. Sicher ist wohl schon, dass die Abgabe zusätzlich zu den bisherigen Abschlägen auch rentenrelevant wird mit der Begründung, dass man ohne oder mit weniger RU keine volle Pfarrstelle mehr versehe.

Der Oberkirchenrat wird gebeten während der Sommersynode 2016 folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Veränderungen wurden in den letzten Jahren durchgeführt und was waren die Beweggründe?
2. Welche Veränderungen sind geplant mit welcher Begründung?
3. In wieweit ist die Pfarrervertretung und die Landessynode in diese Entscheidungen eingebunden?
4. Wie verhalten sich evtl. geplante Veränderungen zu den von der Synode gewünschten Maßnahmen zur „Entlastung im Pfarrdienst?“

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Martin Plümicke
Hellger Koepff
Werner Stepanek
Dr. Viola Schrenk

Elke Dangelmaier-Vinçon
Anita Gröh
Christiane Mörk
Kerstin Vogel-Hinrichs

Ulrike Sämann
Ruth Bauer
Sabine Foth